

28.08.2022 Salzlandliga – 2.Spieltag

SV Einheit Bernburg – FSV Drohndorf/Mehringen 0:1 (0:0)

Unglückliche Niederlage des SV Einheit

Bei nochmals hochsommerlichen Temperaturen trafen an der Bernburger Töpferwiese zwei Sieger des ersten Spieltages aufeinander. Ganz sicher war es der Plan der Gastgeber, auch sein zweites Heimspiel in Folge zu einem weiteren Dreier zu nutzen.

Entscheiden und mit hohem Tempo legten die Bernburger los und fanden schnell zu gefälligem Kombinationsspiel, zunächst aber ohne Torgefahr zu erreichen. Das änderte sich in der 12.Spielminute als Niclas Dolg im Angriffszentrum bei einem Steilpass schneller war als sein Gegenspieler und unsanft von den Füßen geholt wurde. Zuschauer und Protagonisten sahen den Verteidiger als letzten Mann und forderten vehement die „Rote Karte“, denn der Angreifer wäre frei durch gewesen. Der Schiedsrichter allerdings hatte eine andere Sichtweise und beließ es bei der Verwarnung. Aber das Einheitspiel lief nun und schon zwei Minuten später, nach einem Freistoß, jagte Benjamin Kuhn seine Direktabnahme übers Tor. Weitere zwei Minuten später scharfe flache Eingabe von der rechten Seite durch Julian Steckhahn – erneut ist Kuhn zur Stelle, trifft das Spielobjekt aber nicht optimal und verzieht leicht. Mit dieser Aktion endete aber die Sturm- und Drangphase der Platzherren und das Spiel verflachte zusehends. Von den Gästen war bis dahin offensiv überhaupt nichts zu sehen und so ging es mit einem für sie recht glücklichen 0:0 in die Pause.

Die ersten Minuten des zweiten Spielabschnitts gehörten wieder den Einheimischen, die druckvoll begannen. Aber nach einer knappen Stunde kamen auch die Gäste etwas auf und deuteten ihre Gefährlichkeit vor allem bei Eckbällen an. Die nächste Torchance hatten jedoch wieder die Bernburger, doch Kuhns Schlenzer (58.) verfehlte das Tor knapp. Dann war wieder eine Phase Sommerfußball angesagt und es passierte nichts und man schien sich so langsam auf ein typisches 0:0 Spiel einzurichten.

Aber in der Schlussviertelstunde kam dann doch Bewegung ins Spiel. Der FSV hatte nun optisch mehr vom Spiel und näherte sich so langsam einem Torerfolg. Im Anschluss an einen Eckball (83.) war es dann soweit, einige Einheitspieler verpassen die Kugel und so findet sie in Robert Ebers, an der Strafraumgrenze, lauernd einen dankbaren Abnehmer, dessen sehenswerter Torschuss im langen Eck des Einheitstores einschlug - 0:1.

Ein echter Weckruf, der nun auch die Gastgeber noch einmal mobilisierte. Sofort nach Wiederanpfiff hatten die Zuschauer den Torschrei auf den Lippen, doch Mohamad Shami traf, nach guter Vorarbeit, nur das Außennetz. Die Ereignisse überschlugen sich nun. Die Bernburger waren jetzt gezwungen ihre Abwehr weiter zu lockern und so ergaben sich vielversprechende Konterchancen für den FSV. Die größte hatte Steven Jüttner, doch der vergab vorm leeren Tor kläglich. Kurz darauf sah Mario Schwarz, nach einer Undiszipliniertheit, noch die Ampelkarte und so musste Einheit die letzten Minuten in Unterzahl auskommen. Die Gastgeber stemmten sich trotzdem weiter gegen die drohende Niederlage. In der Nachspielzeit hatte dann Dolg noch die „Hundertprozentige“ für den Ausgleich. Aber auch sein Abschluss verfehlte das Tor. Schade, denn ein Remis wäre letztlich das gerechte Resultat gewesen. So aber nimmt der FSV Drohndorf/Mehringen, nach einem Spiel auf mäßigem Niveau, dem man anmerkte, dass auf beiden Seiten einige Leistungsträger fehlten, die drei Punkte mit nachhause.